

# Schulnachrichten.

## I. Die allgemeine Lehrverfassung.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

(Schuljahr 1904/1905.)

Lehrgegenstände	VI		V			IV			U. III			O. III			U. II		O. II	U. I	O. I	Zusammen in einem Coetus	
	A	B	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B					
Religions- lehre	a) evangelisch	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	19
	b) katholisch	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch und Geschichtserzählungen	$\frac{4}{1}$ $\frac{5}{5}$	$\frac{4}{1}$ $\frac{5}{5}$	$\frac{3}{1}$ $\frac{4}{4}$	$\frac{3}{1}$ $\frac{4}{4}$	$\frac{3}{1}$ $\frac{4}{4}$	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	34
Französisch	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	4	4	4	4	47
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	25
Geschichte	siehe Deutsch					3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	18
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	14
Rechnen und Mathematik	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	47
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	12
Naturlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	4	4	$\frac{6}{+1}$	$\frac{6}{+1}$	$\frac{6}{+2}$	$\frac{6}{+4}$	24
Zeichnen:	a) Freihandz.	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
	b) Linearz. (fakult)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	10
Schreiben	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	27**
Singen	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11**
Zusammen	30	30	30	30	30	34	34	34	35	35	35	37	37	37	37	37	38	38	39		

\* 2 Stunden für solche, deren Schrift nicht befriedigt.

\*\* Mehrfach auch Combination beider Chöre in einer zweiten Stunde.

## 2. Übersicht über die Verteilung der Stunden

Nr.	Lehrer	Ordinariat	O. I.	U. I.	O. II.	U. IIa.	U. IIb.	O. IIIa.	O. IIIb.	O. IIIc.
1	Prof. Dr. Stoltz Direktor				3 Math.					
2	Persohn, Prof.	O. IIIa.		4 Englisch				6 Franz. 3 Deutsch		
3	Dr. Nebelung Professor		1 Physik 2 Ph. Prakt.		2 Physik			2 Physik 5 Math. 2 Naturb.		
4	Hath, Professor	O. II.		4 Deutsch 2 Gesch. 1 Geogr.	3 Deutsch 2 Gesch. 1 Geogr.			2 Geogr. 2 Gesch.		2 Gesch.
5	Dr. Lemberg Oberlehrer	U. IIIc.								6 Franz. 2 Geogr.
6	Dr. Stein Oberlehrer	U. IIa.	3 Math.			3 Math. 2 Physik 2 Naturb.				
7	Wapenhensch Oberlehrer			4 Englisch						
8	Dr. Höfker Oberlehrer	IVc.				3 Math. 2 Phys. 2 Naturb.				
9	Krieger Oberlehrer	Vc.			3 Chemie 1 Laborat.	2 Chemie	2 Chemie			
10	Schauer Oberlehrer		4 Franz.					4 Englisch		
11	Weinert Oberlehrer			3 Math. 2 Physik						3 Math. 2 Physik 2 Naturb.
12	Dr. Schwarz Oberlehrer	U. I.		4 Deutsch 2 Gesch. 1 Geogr.				2 Gesch. 1 Turnen		
13	Hengst Oberlehrer	O. IIIb.		4 Franz.	4 Franz.			6 Franz. 3 Deutsch 4 Englisch		
14	Dr. Herz Oberlehrer	U. IIIa.	2 Chem. 1 Labor.	3 Chemie 2 Laborat.						
15	Dr. Ullmann Oberlehrer					3 Franz.		5 Math.		
16	Dr. Heinrich Oberlehrer	O. I.	4 Deutsch 4 Englisch			3 Franz. 4 Engl.				
17	Gante Oberlehrer	Vb.			2 Religion	2 Religion		2 Religion		
	Rosenberg Oberlehrer		1 2 katholische Religion		1 2 kathol. Religion		2 katholische Religion			
18	Dr. Lennich Oberlehrer	U. IIIb.	2 Religion 2 Gesch. 1 Geogr.							
19	Dr. Seydel Oberlehrer	U. IIb.				2 Relig. 3 Deutsch 2 Gesch. 1 Geogr.		2 Religion		
20	Althoff Oberlehrer	O. IIIc.								3 Deutsch 4 Englisch
21	Terlunen Oberlehrer	IVb.						2 Naturb.		
22	Böser Oberlehrer									
23	Meyer Oberlehrer					4 Engl.		2 Geogr.		
24	Birny (Dr. Haubek) Wiss. Hilfslehrer	IVa.								
25	Limper Lehrer a. d. O.-R.	Va.								
26	Baum (Langer)** Zeichnlehrer		2 Linearz. 2 Freihandsk.		2 Linearz.	2 Linearz. 2 Freihandsk.	2 Linearz.	2 Linearz. 2 Freihandsk.	2 Linearz.	2 Linearz.
27	Lambertz Tech. 1. Vertretung									
28	Warks Lehrer a. d. O.-R.	VIb.								
29	Geyer Lehrer a. d. O.-R.	VIa.								
30	Reger Turnlehrer									
31	Holtzschneider Dir. d. Konservator		2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen			2 Turnen

\*) Kollaboriert mit dem Bezugsinstitut.

\*\*) Überstunden im Ermessungsbereich einer weiteren Lehrkraft.

\*\*\*) Bis Herbst Herr Bosters, von Herbst ab Herr Lougouev.

\*\*\*\*) Bis Herbst Herr Dörrens, von Herbst Herr Dr. Haubek.

\*\*\*\*) 35 Stunden für die Realchule.

\*) Zugleich Lehrer der Realchule I. E. im Norden.

\*) 2 Stunden Schülerbibliothek.

## unter die einzelnen Lehrer.

U. IIIa.	U. IIIb.	U. IIIc.	IVa.	IVb.	IVc.	Va.	Vb.	Vc.	VIa.	VIb.	Zusammen
											5
3 Englisch											18
											19
											20
		6 Franz. 2 Gesch. 2 Geogr.					2 Geogr.				20
	6 Math.										20
								6 Franz.			10 <sup>1)</sup>
		2 Naturb.						6 Math. 2 Naturb.		2 Naturb.	21
										2 Geogr. 2 Naturb.	21
6 Franz.		3 Englisch									19+2 <sup>2)</sup>
		2 Turnen									20
2 Gesch. 2 Geogr.											22
											20+1 <sup>3)</sup>
6 Math. 2 Naturb.	2 Naturb.										21
											21+2 <sup>4)</sup>
2 Deutsch											20 <sup>5)</sup>
2 Religion 6 Franz.										6 Franz.	20+2 <sup>6)</sup>
											19
											22+3 <sup>7)</sup>
											22
											21
											22
											22
											23
											20
2 Freihandsk.											24+2 <sup>8)</sup>
											20+4 <sup>9)</sup>
											24
2 Turnen											18+6 <sup>10)</sup>
2 Turnen											24
											8

\*) 2 Stunden Musiklehre im S. 2. (freiwillig)

\*) dazu 2 Stunden Latein.

\*) 6 Hilfsstunden im Archiv.

\*) Im S. 5. durch Herrn Oberlehrer Herz erzieht.

\*) Die katholischen Religionsunterrichte erteilt Herr Pfarrer Muegg, den jüdischen in Kombination mit dem Bezugsinstitut in den Mittelklassen Herr Lehrer Oskarpp, in den Unterklassen Herr Lehrer Herberweg.



An Überstunden mussten erteilt werden von den Herren: Oberlehrer Hengst 1, Oberlehrer Ullmann 2, Oberlehrer Lennich 3 (Oberlehrer Herz 2 bis zum Herbst).

Da Herr Scharpey mit Ostern 1904 in den Ruhestand trat, und ein Ersatz zunächst nicht zu erlangen war, so musste von Ostern bis Herbst das Linearzeichnen ausfallen (mit Ausnahme desjenigen in der O. IIIb, in der es der Direktor erteilte), andere Zeichenstunden übernahm Herr Baum und Herr Professor Nebelung (O. IIIb) sowie der Direktor (in O. II) und Herr Geyer (Va). Seit Herbst trat Herr Langner an Stelle des Herrn Baum, der inzwischen als Museumsdirektor im Hauptamt gewählt war. Die Vertretung des für Ostern 1905 gewählten Herrn Zeichenlehrers Busch übernahm bis dahin Herr Lambertz.

Längere Zeit mussten den Unterricht aussetzen die Herren Persuhn, Gante, Limper und Baum und wurden vom Kollegium aus vertreten.

Ausser diesen Überstunden und Vertretungen, welche grösstenteils remuneriert wurden, mussten noch gegen 700 Vertretungsstunden durch das Kollegium gedeckt werden, also täglich im Durchschnitt 2—3.

Zum Lateinunterricht meldeten sich in diesem Jahre ziemlich viele Teilnehmer. Er wurde von Herrn Oberlehrer Gante in wöchentlich 2 Stunden erteilt. Von Ostern bis Herbst nahmen 3 O I, 8 U I und 11 O II teil, von Herbst ab nur noch 1 O I, 1 U I und 3 O II.

Zur Förderung des neusprachlichen Unterrichts wurden wöchentlich viermal französische und englische Konversationsstunden mit Ausländern (Berlitz School) für die Vertreter dieser beiden Sprachen eingerichtet und gelegentlich Recitationen ebenfalls durch Ausländer vor den Schülern veranstaltet. Auch erteilte dann und wann ein Ausländer eine Unterrichtsstunde im Beisein des betreffenden Fachlehrers und nach dessen vorbereitenden Anweisungen.

### 3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahrs durchgenommenen Pensen.

Die Lehrpensen der mittleren und unteren Klassen sind in „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen 1901“ (Halle a. S. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses) genau vorgeschrieben. Etwas weiterer Spielraum ist in den drei Oberklassen geblieben, daher brauchen nur diese hier angeführt zu werden, soweit nicht auch bei ihnen die Lehrpläne bestimmte Pensen vorschreiben.

#### Ober-Prima.

Ev. Religion. Erklärung des Römerbriefes. Neuere Kirchengeschichte vom Jahre 1555 bis zur Gegenwart. Glaubenslehre im Anschluss an die Augsburgische Konfession. — Wiederholungen.

Deutsch. Lektüre: 1. Schiller, Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen. 2. Lessing, Nathan der Weise. 3. Klopstocks Oden (Auswahl); Proben aus dem Messias. 4. Schillers Gedankenlyrik (Auswahl). 5. Goethes Gedankenlyrik (Auswahl). 6. Goethe, Torquato Tasso. 7. Privatlektüre: Abschnitte aus Goethes Wahrheit und Dichtung. — Vorträge über Stoffe, die im Unterrichte behandelt sind. Gelegentliches Auswendiglernen von Stellen aus Dichtungen.

**Aufsatzthematata.** 1. Wie führt uns Schiller in seiner Abhandlung „Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen“, zur Erkenntnis dieses Grundes. 2. Nathans Parabel von den drei Ringen und ihre Deutung. (Klassenaufsatz.) 3. Die Leichenrede des Antonius, ein Meisterstück demagogischer Beredsamkeit. (Nach Shakespeares Julius Caesar III.,<sub>2</sub>.) 4. Inwiefern erinnert Goethes „Wanderer“ an die allgemeine Anlage eines Dramas. 5. Erläuterung und Gliederung des Gedichtes „Mahomets Gesang“ von Goethe. (Klassenaufsatz.) 6. Inwiefern lässt sich auf Brutus in Shakespeares „Julius Caesar“ das Dichterwort anwenden: „Ein andres Antlitz eh' sie geschehen — Ein anderes zeigt die vollbrachte Tat“? 7. Goethes religiöse Ansichten nach den Gedichten „Prometheus“, „Ganymed“, „Die Grenzen der Menschheit“ und „Das Göttliche“. (Abituriententhema.)

**Französisch.** Lektüre: Coppée, Erzählungen (fortgesetzt). — Racine, Britannicus. — Halévy, l'Abbé Constantin. — Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. — Proben aus Corneille, Cid. — Molière, Bourgeois Gentilhomme. — Boileau, Mme. de Sévigné, Voltaire, Rousseau, Victor Hugo, Rostand.

**Aufsatzthematata.** 1. Aspect et ciel de la France méridionale. 2. Analyse de Britannicus. 3. Analyse du caractère de l'abbé Constantin. 4. Rien ne sert de courir, il faut partir à point. 5. Quels sont les faits antérieurs à l'action principale dans „Mademoiselle de la Seiglière“ de Jules Sandeau (Prüfungsarbeit). Dazu 14 tägig kleinere Arbeiten.

**Englisch.** Lektüre: Shakespeare, Julius Caesar. William Pitt, Earl of Chatham: On American Affairs; On the Abolition of the Slave-Trade.

**Aufsatzthematata.** 1. Introduction of Printing into England. 2. Abdication and Death of Charles V. 3. Charles The First. 4. Character of Philip the Second. 5. London in The Olden Time. Dazu regelmässige kleinere Klassenarbeiten.

**Geschichte.** Deutsche Geschichte seit dem westfälischen Frieden unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte. Wiederholungen aus der älteren deutschen Geschichte.

**Geographie.** Wiederholung der Geographie Deutschlands. Einzelne wichtigere Kapitel aus der allgemeinen Geographie, z. B. Meeresströmungen, Winde, Rassenkunde, Staatenkunde.

**Mathematik.** Analytische Geometrie der Ebene. Sphärische Trigonometrie nebst Anwendungen auf mathematische Erd- und Himmelskunde. Differentialrechnung nebst Anwendungen auf Kurven; Berechnung von Ausdrücken, die in unbestimmter Form auftreten; Aufgaben über Maxima- und Minima. Behandlung der wichtigsten Reihen der algebraischen Analysis. Angenäherte Lösung numerischer algebraischer Gleichungen. Ergänzungen, Zusammenfassungen und Übungen auf allen Gebieten der vorhergehenden Klassen. Zehn schriftliche Arbeiten.

**Aufgaben beim Abiturienten-Examen.** Auf dem Durchmesser  $A, A_1 = 2a$  stehen 2 halbe Ellipsen mit den Scheitelhöhen  $b$  und  $2b$ . Das durch beide Ellipsenbogen begrenzte sichelförmige Flächenstück rotiert um die Gerade  $y = 3b$ . Wie gross ist der Rotationskörper? 2. In welchen Punkten und unter welchem Winkel schneiden sich die beiden Kegelschnitte:  $16x^2 + 25y^2 = 1600$  und  $y^2 = 24x$ ? Wie lang ist die gemeinsame Sehne, und welchen Inhalt hat das Dreieck, das von der  $x$ -Achse und den beiden Tangenten in einem der Schnittpunkte gebildet wird? 3. Den Wert der Quotienten:

$$\frac{\sqrt[5]{5x-3} - \sqrt{x-3}}{\sqrt{2x-5} - 3}$$

für  $x = 7$  zu bestimmen. 4. Unter der geographischen Breite  $\varphi = 51^\circ 30'$  beobachtete man vormittags eine Sonnenhöhe von  $53^\circ 40'$ ; die Deklination war  $S = + 17^\circ 57' 50''$ . Um welche Zeit wurde die Beobachtung gemacht?

**Physik.** Theoretische Optik. Interferenz, Beugungserscheinungen, Polarisation und Doppelberechnung des Lichtes; (Börner § 255—298). Theoretische Kalorik. Mechanische Wärmetheorie (Börner § 333—347), Magnetismus, Elektrizität, Galvanismus (Börner 355—461), Mathematisch-



physikalische Geographie und Elemente der Astronomie nach Hermes. Längere und kürzere Ausarbeitungen, Schematisches Zeichnen. Übungen im Lösen physikalischer Aufgaben nach Fliedner-Krebs.

**Physikalisches Praktikum.** Übung in der Handhabung der Apparate und messende Versuche aus allen Gebieten der Physik (nach Bremer, Leitfaden der Physik).

**Chemie.** Organische Chemie, Übersicht über das System der organischen Verbindungen und eingehendere Besprechung einiger der wichtigeren. Wiederholung der anorganischen Chemie. Vierzehntägig Arbeiten im Laboratorium: qualitative Analyse.

**Prüfungsaufgabe:** 1. Das Calciumcarbonat, sein Vorkommen und seine Bedeutung in der Natur und für den Menschen. 2. Wieviel cbm Kohlensäure erhält man durch Brennen von 1000 kg Kalkstein, der 10% Verunreinigungen enthält? (Die Kohlensäure soll bei 26° C und einem Barometerstande von 740 mm gemessen werden.)

**Freihandzeichnen.** Zeichnen und Malen von schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen. Stilleben. Freie perspektivische Übungen. Skizzieren.

Linearzeichnen. Perspektive.

### Unter-Prima.

Religion (mit O. I kombiniert).

**Deutsch.** Lektüre: Philosophische Gedichte von Schiller. (Hebbels Nibelungen. Jungfrau von Orleans als Privatlektüre.) Luther, Fischart; Brand, Sachs nach dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek. Das deutsche Volkslied. (Auswahl von Matthias). (Götz von Berlichingen. Simplizissimus als Privatlektüre.) Opitz, Flemming, Gellert, Klopstock nach dem Lesebuch. Lessings Laokoon. Lemp, Aufsätze zeitgenössischer Schriftsteller: IV. Zur Kunst. (Minna von Barnhelm. Philoktet als Privatlektüre.) Goethe, Aus meinem Leben, kursorisch.

**Vorträge im Anschluss an Lessings Laokoon.** 1. Wie ist es Rubens gelungen, in seinem Höllensturz der Verdammten Bewegung und Leben darzustellen? 2. Welchen Fortschritt bedeutet Rubens Höllensturz gegen Signorellis jüngstes Gericht? 3. Rubens und Rembrandt im Höllensturz und im Raub der Proserpina. 4. Welche Entwicklung hat Rembrandts Kunst von der Auferweckung des Lazarus bis zu den Jüngern von Emmaus genommen? 5. Rembrandts Gelehrter und Dürers Heiliger Hieronymus. 6. Die Jungfrau in Rembrandts Zimmermannsfamilie und in Raphaels Sistina. 7. Altdorfers, Dürers, Kranachs Ruhe auf der Flucht. 8. Die Darstellung der Hauptpersonen in Dürers Heiligem Hubertus, Rembrandts Lazarus, Jordaens Christus im Tempel. 9. Das Licht bei Rembrandt. 10. Welche Verwandtschaft zeigen Dürers Bilder mit Hans Sachsens Dichtung? 11. Rethels Tod als Freund. 12. Mackensen, Eltern an der Leiche ihres Kindes. 13. Rethels Tod als Würger. 14. Dürers und Rubens' Christus.

**Aufsatzthematika.** 1. Die Werbung Etzels um Kriemhild nach dem Nibelungenliede und Hebbels Nibelungen 2. (Klassenaufsatz). Warum nimmt im 8ten Jahrhundert gerade das Frankenreich eine beherrschende Stellung ein? 3. Götzens Lebensideal und das der Landsknechte im Volkslied. 4. Die Entwicklung des Reichsbeamten-tums bis zum Ausgang der Hohenstaufen. 5. (Klassenaufsatz). Welche Bedeutung haben die englischen Kolonien für das Mutterland? 6a. Das Verhalten Tellheims zu seiner Umgebung (5 mal gewählt). 6b. Unsere Erlebnisse in Berlin; ein Brief Franziskas am Ende des 3ten Aktes (10 mal gewählt). 7. (Klassenaufsatz) Hermann Grimms Essey über Schinkel, Inhaltsangabe und Charakterisierung von Grimms Schreibart. 8. Ein Thema nach freier Wahl.

**Französisch.** Lektüre: Rambaud, Histoire de la Civilisation en France II. (Velhagen & Klasing). — Augier et Sandeau, Le Gendre de Monsieur Poirier (Renger). Morceaux choisis de Poètes français (Rossberg).

**Aufsatzthematika.** 1. La société précieuse au 17<sup>e</sup>s. 2. Analyse des deux premiers actes du Cid. 3. Les principes formulés dans la Déclaration des droits de l'Homme. (Klassenarbeit.) 4. Victor Hugo. Appréciation basée sur ses poésies. 5. La vie de famille à l'hôtel de M. Poirier. (D'après les deux premiers actes.) (Klassenarbeit.) 6. Promenade à travers Dortmund.

Englisch. Lektüre: Shakespeare, King Richard II. Herrig, The British Classical Authors. Dickens, A Christmas Carol beendet und Marryat, The three Cutters. Goerlich, The British Empire.

**Aufsatzthematika.** 1. The Nightingale. 2. Summary of the first act of Richard II. 3. Life of Sir Henry Morton Stanley. 4. Stanley's Discoveries. 5. The chief personal characteristics of William I. dazu 12 kleinere Arbeiten.

Geschichte. Die für die Weltkultur bedeutsamsten römischen Kaiser. Deutsche Geschichte bis zum Ende des dreissigjährigen Krieges unter eingehender Berücksichtigung der Verfassungs- und Kulturverhältnisse. Übersicht des Staatenbestandes von 1648. Die ausserdeutschen Verhältnisse von weltgeschichtlicher Bedeutung, ferner die Kreuzzüge, die kirchlichen Reformbewegungen, die Entdeckungen des 15. und 16. Jahrhunderts von allgemeineren Gesichtspunkten aus. Wiederholungen aus der alten Geschichte an der Hand eines Kanons einzuprägender Jahreszahlen.

Geographie. Die Luft. Allgemeine Gesetze der Meteorologie. Praktische Meteorologie. Klimatologie. Die Entstehung der Erdoberfläche. Das ausserdeutsche Europa.

Mathematik. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Lehrsatz für beliebige Exponenten; unendliche Reihen. Kubische Gleichungen und deren Anwendungen. Synthetische Geometrie der Kegelschnitte. Darstellende Geometrie. 14 Arbeiten zur Korrektur.

Physik. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. Wellenlehre. Akustik. 10 grössere Arbeiten. Übungen im Lösen von Aufgaben.

Chemie. Anorganische Chemie. Die Metalle. Wiederholung der Metalloide. Grundlehren der theoretischen und physikalischen Chemie. Abriss der Geologie und die Elemente der Krystallographie. Wöchentliche Arbeiten im Laboratorium, Reaktionen der wichtigeren Metalle und Säuren und leichtere Analysen anorganischer Stoffe. Massanalyse.

### Ober-Sekunda.

Ev. Religionslehre. Lektüre der Apostelgeschichte unter Heranziehung von Stellen aus den Briefen des Paulus. Lebensbilder der Apostel. Leben und Sitten der ältesten christlichen Gemeinde. Kämpfe im Innern und gegen äussere Feinde bis zur Zeit des Constantin.

Deutsch. Lektüre: Hildebrandslied. Waltharilied, Nibelungenlied. Walther von der Vogelweide. Wallenstein und Maria Stuart. Dazu das Wichtigste aus der Geschichte und Entwicklung der deutschen Heldensage. Besprechung der wichtigsten Erzeugnisse der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Literatur.

**Aufsätze.** 1. Was treibt den Menschen in die Ferne? 2. Wie wird die liebliche Kriemhilde zum rachsüchtigen Weib? (Klassenaufsatz.) 3. Die geschichtliche Grundlage des Nibelungenliedes und ihre Umänderung in der nordischen und deutschen Heldensage. 4. Walther von der Vogelweide als patriotischer Dichter. 5. Kenntnisse sind der beste Reichtum. (Klassenaufsatz.) 6. Charakteristik der in Wallensteins Lager auftretenden Soldaten. 7. Durch welche Gründe bewegt die Gräfin Terzky Wallenstein zum Handeln? 8. Die beiden Hauptgegner Wallensteins und ihr Anteil an seinem Sturz. (Klassenarbeit.)

Französisch. Lectüre. Daudet, Lettres de mon moulin. Contes du Lundi. (Rossberg.) Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. (Perthes.) Morceaux choisis de Poètes français. Als Vorübung zu Aufsätzen kleine freie Arbeiten.

Englisch. Lektüre: „In the Struggle of Life“ by C. Massey, (A. Harnisch bei Paul Spindler, Leipzig.) „England, its People, Polity and Pursuits“ by T. H. S. Escott (Velhagen & Klasing). Schriftliche Arbeiten in Uebereinstimmung mit den Lehrplänen.

Physik. Experimentelle Optik. (Börner § 186—254.) Experimentelle Kalorik. (Börner § 299—332.) Uebungen und Aufgaben nach Fliedner-Krebs. Schriftliche Ausarbeitungen. Schematisches Zeichnen.

### Unter-Sekunda.

Deutsch. U IIa. Lektüre: Schillers Lied von der Glocke. Wilhelm Tell. Jungfrau von Orleans. Patriotische Prosa und Poesie aus der Zeit der Befreiungskriege. Zriny. Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch.

**Aufsatzthematika:** 1. Woher nimmt der Mensch die Rohstoffe zu seiner Bekleidung? 2. Inhaltsangabe der Rütli-Scene. (Klassenaufsatz.) 3. Rudenz als Bekämpfer und Verteidiger der schweizerischen Freiheit. 4. Die Herbstferien. 5. Lage Frankreichs vor dem ersten Auftreten der Jungfrau. 6. Charakteristik des Grafen Dunois. 7. Was ist zur Beschaffung des täglichen Brotes notwendig? (Klassenaufsatz.) 8. Die Denkmäler der Stadt Dortmund. 9. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. 10. Prüfungsaufsatz: Der Nutzen des Eisens.

U IIb. Lektüre: Wilhelm Tell. Die Glocke und einige andere Gedichte Schillers. Dichtung der Befreiungskriege. Jungfrau von Orleans.

**Aufsatzthematika.** 1. Die Schweizer bis zur Erhebung der Waldstätte (nach Schillers „Wilhelm Tell“ II, 2). 2. Welche Gründe ermöglichten es Friedrich dem Grossen, unbesiegt aus dem siebenjährigen Krieg hervorzugehen? 3. Welche Stellung nimmt Rudenz zur Sache der Waldstätte ein? (Klassenarbeit.) 4a. Die Tat Tells und die Tat Parricidas. b. Gertrud und Hedwig (Vergleich nach Schillers „Wilhelm Tell“). 5. Der Glockenguss. (Nach Schillers „Lied von der Glocke“.) (Klassenarbeit.) 6. Gedankengang von Körners „Aufruf“. 7. Wert und Gefahren des Reichtums. (Klassenarbeit.) 8. Die Persönlichkeit Johannas nach dem Prologe in Schillers „Jungfrau von Orleans“. 9. Das Zusammentreffen Johannas mit Montgomery. („Jungfrau von Orleans“, II, 6—8.) 10. Warum wird der Rhein vor allen anderen Strömen Deutschlands gepriesen? (Klassenarbeit.)

## 4. Religionsunterricht.

Von der Teilnahme an dem Religionsunterricht sind im Laufe des Schuljahres dispensiert worden: Im Sommersemester aus U. III 39 und IV 53 Schüler, im Wintersemester aus U. III 39 und aus IV 52 Schüler, welche Konfirmandenunterricht oder Kinderlehre in wöchentlich 2 Stunden erhielten. (Die Katholiken und diejenigen Schüler anderer Klassen, welche besonderen Unterricht haben, fehlen im Religionsunterricht der Schule nicht, nur einzelne Obertertianer in anderen Stunden am Dienstag und Freitag von 11—12.) Die Schule gestattet, nach Benehmen mit den Ortsgeistlichen, den Quintanern nicht, an dem während der Schulzeit liegenden Konfirmanden-Unterricht teilzunehmen.

Jüdischer Religionsunterricht ist freiwillig und wurde für die untere Abteilung (VI und V) Mittwochs, nachmittags von 3—4 und Freitag von 4—5 Uhr abgehalten, für die mittlere (IV und U. III) Freitags von 11—12 und Dienstags von 11—12 Uhr und für die Klassen O. III und U. II (obere Abteilung) Mittwochs von 5—6 und Sonntags von 12—1 und zwar waren unsere Schüler mit denen der übrigen höheren Lehranstalten vereinigt und der Unterricht wurde im Realgymnasium erteilt. Er war im ganzen Jahre von 15 Schülern besucht. (V und VI 8; IV und U. III 2; O. III und U. II 5.) Die Lehrpensen waren 1. für die obere Abteilung: Nachbiblische Geschichte von der Syrerherrschaft bis zur Abfassung der Mischnah (Kayslerling). Systemat. Religionslehre: Einteilung der hl. Schrift; von Gott und seinen Eigenschaften (Herxheimer); 2. für die mittlere Abteilung (IV und U. III): Wiederholung des Buchs der Könige. Nachexilische Ge-



schichte bis zum Untergange der babylonischen Hochschulen. (Lehrbuch: Sondheimer T. II bis § 30.) Religionslehre: Pflichten gegen Gott. Der Eid. (Lehrbuch: Herxheimer); 3. für die untere Abteilung (VI und V): Wiederholung der biblischen Geschichte bis zum Tode Mosis. Das Buch Josua. Die Richter. Die beiden Bücher Samuel. Das Buch Rut. (Lehrbuch: Sondheimer T. I bis § 60.) Religionslehre: Die drei Glaubenslehren. Die zehn Gebote. (Lehrbuch: Herxheimer.) — Die obere Abteilung unterrichtete Herr Lehrer Gumpel, die beiden anderen Herr Lehrer Steinweg.

### 5. Turnen.

Die Anstalt besuchten im Sommer 558, im Winter 536 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Übungen
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S.: 47, im W.: 52	im S.: 1, im W.: 4
Aus andern Gründen . . . . .	„ S.: 0, „ W.: 1	„ S.: 0, „ W.: 0
Zusammen . . . . .	im S.: 47, im W.: 53	im S.: 1, „ W.: 4
Also von d. Gesamtzahl d. Schüler	im S.: 8,4%, „ W.: 9,9%	im S.: 0,2%, „ W.: 0,8%

Es turnten bei 19 getrennt zu unterrichtenden Klassen meist 2 Turnabteilungen aus je einer Klasse unter 2 Lehrern in demselben Lokale gleichzeitig. Die Prima und die Obersekunda turnten unter einem Lehrer zugleich und auch die 2 Untersekunden unter einem Lehrer, in 7 Stunden turnten einzelne Klassen. Zur kleinsten Abteilung gehörten 21 Schüler, zur grössten 55.

Wer das Turnen der einzelnen Klassen leitete, ist aus der Übersicht über die Verteilung der Stunden zu ersehen.

Der regelmässige Betrieb der Turnspiele mit freiwilliger Beteiligung der Schüler fand im Sommer bei gutem Wetter an 4 Nachmittagen der Woche in 5 Abteilungen in je 2 Stunden unter Aufsicht statt, und zwar stets auf dem Schulhofe: die Sexten spielten Donnerstag von 3—5, die Quinten Mittwoch von 5—7, die Quartan Montag von 4—6, die Tertien Sonnabend von 4—6. Sonnabend von 5—7 Uhr spielten in einer Abteilung die Sekundaner und Primaner. Die durchschnittliche Beteiligung der Schüler war folgende:

Abteilung I (Prima u. Sekunda)	26 Schüler oder 40%	} derjenigen Schüler, auf deren Beteiligung überhaupt zu rechnen war.
„ II (Tertia)	31 „ „ 38%	
„ III (Quarta)	22 „ „ 40%	
„ IV (Quinta)	47 „ „ 59%	
„ V (Sexta)	52 „ „ 70%	

Des Schwimmens kundig sind 177 Schüler, von denen 36 es erst im letzten Jahre erlernten. Der Ruderbetrieb der Oberklassen auf dem Hafen fand im Sommer unter Aufsicht des Herrn Oberlehrer Dr. Heinrich mehrmals statt.

### 6. Gesang.

Der Gesangunterricht wurde durch Herrn Holtschneider in fünf Abteilungen erteilt.

Quinta B 2 Stunden wöchentlich. Kenntnis der Noten und Pausen. Die Intervalle der Sekunde, Quarte und Quinte. Rhythmische und dynamische Übungen. Treffübungen. 18 einstimmige Lieder aus dem Chorbuch für Unter- und Mittelklassen von Sering.



Quinta A und C je 2 Stunden wöchentlich. Alle Intervalle. Die am häufigsten vorkommenden Dur- und Molltonarten. Treffübungen. Uebungen in der Notenschrift. 14 Lieder aus dem Chorbuch von Sering einstimmig, 5 zweistimmig. Einübung von Choralmelodien. Die musikalisch gut beanlagten Schüler wurden von Herbst ab einmal wöchentlich zum Chorgesang herangezogen.

Alle Schüler der übrigen Klassen von Quarta bis Prima wurden zum Chorgesang herangezogen, soweit sie nicht durch Stimmbruch oder gänzlich fehlendes musikalisches Gehör dispensiert werden mussten.

Für die Unter-, sowie die Oberstimmen fand je eine Stunde wöchentlich statt. So oft es notwendig erschien, waren alle zum vierstimmigen Chorgesang vereinigt. Uebung vierstimmiger geistlicher und weltlicher Gesänge aus Serings Chorbuch. Daneben auch die Glocke von Romberg und Wagners Kaisermarsch mit Instrumentalbegleitung (öffentliche Musikaufführung).

Den Gesangunterricht von Vla und b leitete Herr Marks.

## 7. Linearzeichnen.

Der Unterricht im Linearzeichnen ist wahlfrei. Indessen wird ein Schüler von diesem Unterrichte nur dann dispensiert, wenn er im Anfange des Schuljahres schriftlich den dahingehenden Wunsch seines Vaters oder dessen Stellvertreters dem Direktor vorlegt.

Es dürfte sich bei der Wichtigkeit, den dieses Zeichnen für den Unterricht in der Mathematik, für die Ausbildung der Raumschauung und auch fürs praktische Leben hat, empfehlen, von der Dispensation nur ganz ausnahmsweise Gebrauch zu machen. Insbesondere müssten diejenigen Schüler, welche in den Oberklassen bleiben wollen, das Pensum später zum Teil im Privatunterricht nacharbeiten, wenn sie es in O. III und U. II versäumt haben.

Es nahmen an diesem Unterrichte teil: Aus I im S.-S.\*) 0, (W. S. 4), aus O. II im S. S. 0, (W. S. 15), U. IIa, 0, (20), U. IIb, 0, (19), O. IIIa, 0, (21), O. IIIb 30 (26), O. IIIc, 0, (23) Schüler.

\*) in S.-S. musste aus Mangel an Lehrern das Linearzeichnen ausfallen bis auf das der O. IIIb.

## 8. Die eingeführten Schulbücher.

Lehrgegenstände	Titel der Bücher	Preis sämtl. gebund. Mark	Klasse
1. Religion: a) evangelisch	Völker-Strack, Biblisches Lesebuch . . . . .	1,80	IV—O. III
	Halfmann & Köster, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht: I. Teil . . . . .	2,25	VI—IV
b) katholisch	Halfmann & Köster, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht: (Ausgabe B) II. Teil . . . . .	2,—	U. III—U. II
	König, Handbuch für den kath. Religionsunterricht (für mittl. Klassen)	2,90	O. III—U. II
	Schuster, Biblische Geschichten . . . . .	—,60	VI—U. III
	Katechismus für das Bistum Paderborn . . . . .	—,60	VI—U. II
2. Deutsch . . . . .	Siemens-Hölscher, Geschichte der christlichen Kirche . . . . .	3,—	U. III—U. II
	Hopf und Paulsiek, Lesebuch (Muff) 1. Abteilung Sexta . . . . .	2,—	VI
	do. " " 2. " " Quinta . . . . .	2,40	V
	do. " " 3. " " Quarta . . . . .	2,40	IV
	do. " " 4. " " Unter-Tertia . . . . .	2,40	U. III
	do. " " (Foss) für O. II und I, I. Abschnitt II. " . . . . .	1,75	O. II u. I
3. Französisch . . . . .	Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C . . . . .	3,—	VI—V
	do. Übungsbuch, Ausgabe D . . . . .	2,20	IV—O. III
	do. Sprachlehre . . . . .	3,20	IV—O. III
4. Englisch . . . . .	Deutschbein u. Willenberg, Leitfaden für den engl. Unterricht: I. Teil . . . . .	1,35	U. III
	do. do. " " " " II. " . . . . .	1,60	O. III—U. II
5. Geschichte . . . . .	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte . . . . .	2,75	IV
	do. " " " " . . . . .	1,60	U. III—U. II
	do. " " " " . . . . .	3,—	O. II
	do. " " " " . . . . .	2,—	U. I
6. Geographie . . . . .	do. " " " " . . . . .	2,—	O. I
	do. " " " " . . . . .	2,40	VI—U. II
	Daniel, Leitfaden . . . . .	1,10	U. III—U. II
7. Naturgeschichte *)	Diercke-Gäbler, Schulatlas . . . . .	6,—	VI—IV
	Debes, Schulatlas (Mittelstufe) . . . . .	1,50	VI—V
8. Physik . . . . .	Vogel, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie, 1. u. 2. Kursus . . . . .	1,40	V—O. III
	do. " " " " " " " " 3. " 4. " . . . . .	1,40	U. II
	do. " " " " " " " " 5. " 6. " . . . . .	1,20	VI—V
	do. " " " " " " " " Botanik, 1. " 2. " . . . . .	1,80	IV—O. III
	do. " " " " " " " " 3. " 4. " . . . . .	1,80	U. II
9. Chemie . . . . .	do. " " " " " " " " 5. " . . . . .	1,—	O. III u. U. II
	Börner, Leitfaden der Experimentalphysik . . . . .	2,20	O. II u. I
10. Geometrie . . . . .	do. Lehrbuch der Physik . . . . .	6,—	O. II u. I
	Rüdorff-Lüpke, Grundriss d. Chemie, T. I u. II (anorg. u. org.), in 1 Bd. . . . .	5,60	O. II u. I
	Rüdorff, Anleitung zur chemischen Analyse für Anfänger . . . . .	—,80	O. II u. I
11. Rechnen . . . . .	do. Grundriss der Mineralogie . . . . .	1,40	U. II—I
	Levin, Anfangsunterricht der Chemie . . . . .	2,40	U. II
12. Algebra . . . . .	Kambly-Roeder, Planimetrie (im Anhang Trig. und Stereom. für U. 11)	1,90	IV—U. II
	Schellen, Aufgaben für Rechnen . . . . .	2,40	IV—U. III
13. Linearzeichnen . . . . .	Bardey, Arithmetische Aufgabensammlung . . . . .	3,60	U. III—I
	Wittstein, Fünfstellige Logarithmentafel . . . . .	2,—	U. II—I
	Dietzel, Die Elemente der Projektionslehre, I. Heft . . . . .	1,20	U. III—U. II
14. Singen . . . . .	do. " " " " Schattenkonstruktion, II. Heft . . . . .	—,80	O. II u. I
	do. " " " " Perspektive, III. Heft . . . . .	1,—	O. II u. I
	Zwei- und dreistimmiges Chorbuch von Sering . . . . .	1,—	VI—V
	Chorbuch für gemischten Chor von Sering . . . . .	1,80	IV—U. II

\*) Frank, Flora der näheren Umgebung Dortmunds (empfohlen).

## II. Verfügungen.

- 1904
25. 3. — 2599. Herr Scharpey erhält den Kronenorden IV. Kl.  
 5. 5. — 4593. Herr Oberlehrer Dr. Lennich wird zum archäologischen Kursus in Bonn und Trier vom 24. 5. bis 1. 6. einberufen.  
 12. 6. — 5711. Herr Oberlehrer Hengst wird zum englischen Kursus in Frankfurt a. M. vom 17. bis 29. Oktober einberufen.  
 19. 6. — 6120. Überweisung des Studierenden J. Pieck (ehemaligen Schülers der Anstalt) zur Reifeprüfung.  
 21. 6. — 6188. (Min.-Verf.) Die Unterscheidung von Reifeprüfung (an 9stufigen höheren Lehranstalten) und von Schlussprüfung (an 6stufigen) soll durchgeführt werden.  
 25. 7. — 7328. Der Direktor wird als Mitglied der Prüfungs-Kommission zur Lateinprüfung eines ehemaligen Abiturienten der Anstalt nach Münster einberufen.  
 28. 7. — 5567.1. Die Ankündigungsschreiben bei militärischer Dienstleistung sind nebst Antwort des Einzuziehenden und Äusserung des Direktors schleunigst einzureichen.  
 9. 8. — 7342. (Min.-Verf.) Der Lateinunterricht darf an Oberrealschulen nur als Privat-Unterricht unter Aufsicht des Direktors für die Oberklassen eingerichtet werden.  
 4. 8. — 7670. Herr Geheimrat Dr. Rothfuchs hat am 1. Juli seinen Abschied genommen. Sein Nachfolger ist Herr Provinzial-Schulrat Dr. Schwertzell.  
 13. 8. — 7893. Der Austritt des Herrn Zeichenlehrers Baum mit Herbst aus dem Schuldienst und seine einstweilige Vertretung durch Herrn Lambertz wird genehmigt.  
 24. 9. — 8832. (Min.-Verf.) Angabe derjenigen Aufsatzthematata für I und II, welche sich nicht der Klassenlektüre anschliessen.  
 29.11. — 11621. Umfrage wegen Stenographie-Unterricht.  
 19.12. — 12066. Die kleinen deutschen Übungsarbeiten sind ein wesentlicher Bestandteil der Lehraufgaben.
- 1905
23. 1. — 457. Zulassung der angemeldeten 10 Oberprimaner zur Reifeprüfung.  
 25. 2. — 1157. Einberufung des Herrn Oberlehrers Dr. Herz zum naturwissenschaftlichen Kursus in Göttingen 27. 4. — 11. 5.

## III. Chronik der Schule.

Mit Ostern 1904 wurden die bisher in der Friedrichschule untergebrachten Klassen VI d, V d und IV d und eine U. III, dazu die VI c von der Oberrealschule abgezweigt und unter Leitung des Herrn Oberlehrer Wapenhensch als Realschule i. E. selbständig gemacht, und in einem vorläufig zum Schulhause hergerichteten Privathause an der Münsterstrasse untergebracht. Damit eine genügende Schülerzahl für diese Klassen vorhanden war, musste die Grenze, die früher die Bahnlinie bildete bis zum Schwanenwall, Kaiserstrasse und Bismarckstrasse erweitert werden.

Zu dieser Schule traten aus dem Kollegium der Oberrealschule über die Herren Oberlehrer Hornschuh, Dr. Seippel, Mirus, Hirschwitz und die Herren Mittelschullehrer Tiedge und Steben.



Das Schuljahr 1904 wurde am 30. März geschlossen. Das neue begann am 21. April 1904 und wird am 4. April 1905 geschlossen. Die Aufnahmeprüfung fand am 29. März statt, von 220 Angemeldeten wurden 90 der Realschule überwiesen, von den übrigen konnten hier 100 aufgenommen werden, darunter 79 Sextaner.

Die Osterferien dauerten von Mittwoch, 30. März bis Donnerstag, 21. April,\*) die Pfingstferien von Sonnabend, 21. bis Dienstag, 31. Mai, die Herbstferien von Mittwoch, 3. August bis Donnerstag, 8. September, die Weihnachtsferien von Dienstag, 20. Dezember 1904 bis Mittwoch, 4. Januar 1905.

Wegen zu grosser Hitze musste in diesem Sommer einigemal ausgesetzt werden, so am 13. Juli (um 11), am 15. Juli (um 11), am 16. Juli (um 11), am 25. Juli (um 12). Zum Schlittschuhlaufen wurden 2 Nachmittage (17. und 20. Januar) freigegeben.

Ausflüge und Besichtigungen: Am 22. September wurde der übliche Ausflug der einzelnen Klassen unter Führung der Ordinarien in die nähere und weitere Umgebung gemacht.

In den Pfingstferien unternahmen 13 Schüler der Klassen Unterprima bis Untersekunda unter Leitung des Herrn Oberlehrers Dr. Schwarz eine fünftägige Reise nach Emden, Wilhelmshaven und Norderney, die ihnen Gelegenheit gab, die wichtigsten geographischen Erscheinungen der Nordseelandschaft kennen zu lernen: Moor, Geest, Marsch, eine Nordseeinsel, einen Handels- und einen Kriegshafen. Die Kosten beliefen sich auf 35 Mk. auf den Kopf; das Curatorium hat das Unternehmen in dankenswerter Weise auch durch Gewährung einer Freistelle für einen Schüler unterstützt und Herrn Oberlehrer Schwarz seine besondere Anerkennung ausgedrückt.

Herr Oberlehrer Dr. Höfker unternahm mit Schülern der U. IIb am 21. Mai 1904 einen Ausflug zu Rad nach den Riesefeldern.

Auf Anregung des Ausschusses des Geographentages für Schulgeographie wurden Versuche damit gemacht, ob und wie sich die Karten 1:25000 und 1:100000 verwenden liessen, um die Schüler im Kartenlesen zu üben; es wurden zunächst 4 Einzelstunden in O IIIb darauf verwandt, und drei Ausflüge, zwei in der Schulzeit von zwei und drei Stunden, einer an einem schulfreien Nachmittage von fünf Stunden gemacht unter Leitung von Herrn Dr. Schwarz.

Weitere Versuche wurden vom wissenschaftlichen Hilfslehrer, Herrn Hanisch, in U. IIIb und von Herrn Dr. Schwarz in IVc gemacht.

Andere Einzelausflüge zu Unterrichtszwecken wurden noch Nachmittags an schulfreien Tagen unternommen und zwar mit der Klasse

- U. I: 1. Nach Lück-Lemberg-Niederhofen. (Oberlehrer Weinert, Dr. Schwarz.)  
 2. Nach Aplerbeck (romanische Kirche). (Oberlehrer Weinert, Dr. Schwarz.)  
 3. In die Marienkirche. (Dr. Herz, Langner, Dr. Schwarz.)  
 4. In die Petrikirche. (Langner, Dr. Schwarz.)

Weitere Besichtigungen zu Unterrichtszwecken unternahm Herr Oberlehrer Dr. Herz

- mit O. I: 15. VII. zur Kerzenfabrik von Overbeck in Dortmund.  
 15. X. in die Glashütte von Utermann in Annen.  
 28. X. zur Kronen-Brauerei in Dortmund.  
 11. XI. in die Zuckerfabrik in Soest.

mit U. I: 9. VII. zur Glashütte von Hofmann in Annen.

\*) Angegeben sind Schlußtag und Anfangstag des Unterrichts.

Herr Oberlehrer Krieger führte die Klasse O. II am 17. Dezember zur Besichtigung der Anlage der Schwefelsäurefabrik „Rhenania“ bei Cörne.

Am 24. Juni 1904 besichtigten die Primaner in Begleitung des Direktors und der Oberlehrer Dr. Schwarz und Hengst das neue Theater unter fachkundiger Führung eines Beamten des Städtischen Bauamts.

Die Jugendspiele begannen am 25. April und wurden bis zum 30. Juli durchgeführt.

Ruderübungen wurden, wie schon seit mehreren Jahren, so auch in diesem Jahre im Sommer mehrfach unter Aufsicht des Herrn Dr. Heinrich veranstaltet.

Das Turnfest konnte am Dienstag, den 2. August, nachmittags bei recht gutem Wetter stattfinden, hierbei hielt der Oberprimaner Herdieckerhoff die Ansprache.

Der Geburtstag Seiner Majestät wurde am Donnerstag, den 26. Januar, abends  $\frac{1}{2}$  5 Uhr in üblicher Weise in der Aula gefeiert. (Programm siehe am Schluss.) Bei der Probe fand wie im vorhergehenden Jahre zugleich die Feier für die kleineren Schüler (VI und V) statt, hierbei hielt der Direktor eine kurze Ansprache. Nach der Hauptfeier erhielten die Primaner Krüper (O. I) und Hirzebruch (U. I) Prämien.

Der Externe Jul. Pieck wurde vom 11. bis 16. Juli der schriftlichen Prüfung unterworfen und bestand die mündliche Reifeprüfung am 21. September 1904 unter Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulrats, Herrn Dr. Schwertzell, zu dessen Decernat unsere Anstalt gehört, nachdem Herr Geh. Regierungsrat Dr. Rothfuchs mit dem 1. Juli in den Ruhestand getreten ist.

Die mündliche Reife-Prüfung der Oberprimaner fand am 4. März unter Vorsitz des zum Regierungs-Kommissar ernannten Direktors statt. Alle zehn bestanden, 6 davon waren auf Grund ihrer Leistungen von der mündlichen Prüfung befreit. Bei der feierlichen Entlassung am 9. März hielt der Abiturient Krüper die Abschiedsrede und der Unterprimaner Hirzebruch die Gegenrede. Der Direktor entliess die Abiturienten sodann mit einer Ansprache.

Der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium war im ganzen mässig. Abgesehen von den auf Seite 6 bereits angeführten Herren Persuhn, Gante, Limper und Baum, deren Vertretung drei Wochen und darüber dauerte, musste auch Herr Marks eine Woche, und andere Herren mehrfach einzelne Tage aussetzen, so dass im ganzen bis zum Anfange März 665 Stunden unentgeltlich zu vertreten waren.

Vom 14. März bis 7. Mai war Herr Oberlehrer Dr. Heinrich zu einer Dienstleistung einberufen und musste z. T. durch die Kollegen vertreten werden. Ebenso vom 28. Juli bis 8. September Herr Oberlehrer Dr. Seydel.

Herr Oberlehrer Dr. Höfker war vom 11. bis 23. April zu einem naturwissenschaftlichen Kursus in Göttingen einberufen, Herr Oberlehrer Dr. Lennich vom 24. Mai bis 1. Juni zu einem archäologischen Kursus in Bonn und Trier, und Herr Oberlehrer Hengst zu einem englischen Kursus in Frankfurt a. M. vom 17. bis 29. Oktober.

Am 1. September schied Herr Baum aus seinem hiesigen Amte aus, um die Direktion des Museums im Hauptamte zu übernehmen. Wir sahen den tüchtigen Pädagogen ungerne scheiden.

In wieweit sonst Vertretung nötig war und gestellt wurde, ist bereits auf Seite 6 angegeben.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen normal, doch wurde uns ein tüchtiger und hoffnungsvoller Schüler, der die Schule bereits bis zur Untersekunda durchgemacht hatte,

Otto Dahlhaus (geb. 17. 11. 88, † 25. 1. 05), durch einen ziemlich plötzlichen Tod entrissen. Seine Klassengenossen gaben ihm unter Führung eines Lehrers das letzte Geleit.

Neu ins Kollegium eingetreten sind Ostern 1904 die Herren Oberlehrer Meyer, Bösser und Terlunen. Von Ostern 1904 bis Herbst 1904 war zur Vertretung der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Börner und vom Herbst 1904 bis Ostern 1905 der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Hanisch und der Zeichenlehrer Herr Lambertz hier beschäftigt. Zu Herbst 1904 trat der Zeichenlehrer Herr Langner aus Witten hier ein, nachdem er schon früher an Dortmunds Volksschulen gewirkt hatte.

Ostern 1905 traten leider wieder aus dem Kollegium aus die Herren Oberlehrer Dr. Schwarz, der einem Ruf als Direktor nach Lübeck folgt und Oberlehrer Dr. Seydel, Oberlehrer Meyer und Oberlehrer Dr. Lennich, um nach anderen Städten überzusiedeln. Sie sind uns in der zum Teil kurzen Zeit ihrer hiesigen Tätigkeit lieb und wert geworden. An ihre Stelle werden zu Ostern 1905 die Herren Oberlehrer Dr. Wehnert, Oberlehrer Lommatzsch, Oberlehrer Thiesse und Oberlehrer Hoffmann eintreten.

Ein lateinischer Kursus wurde in diesem Jahre wieder abgehalten, und war von Ostern bis Herbst von 22 Schülern der Oberklassen, von Herbst ab nur noch von 5 besucht. In Zukunft wird für den lateinischen Privat-Unterricht ein Schulgeld von 20 Mk. erhoben werden.

Der Samariterkursus für die Oberklassen war auch in diesem Jahre wieder eingerichtet, und fand jeden Freitag von 5—6 statt unter Leitung von Herrn Dr. Steinhaus (Assistent am bakteriologischen Laboratorium).

#### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler

Religion	Heimat	Wohnort	Wohnort	Wohnort	Wohnort



## IV. Statistische Mitteilungen.

### A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1904/1905.

	O. I.	U. I.	O. II	U. II		O. III			U. III			IV.			V.			VI.		Sa.
				<sup>1)</sup> A	B	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	
1. Bestand am 1. Februar 1904	9	14	16	22	23	27	25	29	34	32	24	32	29	29	32	30	34	39	35	515
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1903/1904	9	12	16	19	22	25	18	21	29	27	24	27	21	28	24	23	27	32	31	435
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	11	12	18	25	29	19	21	19	22	14	28	19	22	19	25	26	30	—	—	359
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	5	1	—	6	1	1	—	4	—	—	1	5	2	4	1	41	46	119
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1904/1905	11	15	23	29	30	27	29	28	27	23	28	24	31	25	35	37	38	48	50	558
5. Zugang im Sommer-Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	4
6. Abg. u. Verschiebung bis zum 1. Oktober	—	—	4	2	—	—	—	1	1	2	1	2	1	1	6	1	2	5	3	32
7. Zugang durch Aufnahme u. Versch. bis 1. Oktober	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	6
8. Frequenz am Anfang des Winter-Sem. (1. Oktober)	11	15	19	27	30	27	30	27	27	21	27	23	30	24	33	36	36	46	47	536
9. Zug. im Winter-Semester	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
10. Abg. im Winter-Semester	—	—	1	1	—	—	—	—	2	3	1	1	—	1	1	1	1	1	—	14
11. Frequenz am 1. Febr. 1905	11	16	18	28	30	27	30	27	25	18	26	22	30	24	32	35	35	45	47	526
12. Durchschnitts-Alter am 1. Februar 1905	19 J. 8 M.		19 J. 2 M.	17 J. 8 M.	16 J. 11 M.	16 J. 1 M.			14 J. 7 M.			13 J. 9 M.			12 J. 9 M.			11 J. 5 M.		

<sup>1)</sup> A. B und C sind Parallelcoeten. Ostern 1904 waren 5 Klassen U. III, IV, V und zwei Sexten als Realschule i. E. abgetrennt worden.

### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangel.	Kath.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausländer
1. Am Anfang des Sommer-Semesters . . . . .	421	122	1	14	411	147	—
2. Anfang des Winter-Semesters . . . . .	401	120	1	14	397	139	—
3. Am 1. Februar 1905 . . . . .	393	118	1	14	389	137	—

### C. Abiturienten.

Am 4. März 1905 fand die mündliche Reifeprüfung der 10 angemeldeten Oberprimaner unter Vorsitz des Direktors statt. Es konnten 6\* von der mündlichen Prüfung befreit werden.

Es bestanden alle 10, nämlich:

Heinrich Brockmann, Senne I, 25. 8. 84, ev., Stud. d. Rechtswissenschaft.

\*Heinrich Gräfingschulte, Osterflierich, 21. 9. 82, ev., zum Bergfach.

Paul Herdieckerhof, Unna, 20. 12. 85, ev., Journalist.

\*Hugo Heuner, Lindenhorst, 5. 6. 85, ev., Stud. d. Chemie.

\*Adolf Krüper, Haspe, 7. 7. 85, kath., Stud. d. neueren Philologie.

Herm. Linnigmann, Kley, 27. 5. 84, ev., Landwirt.

\*Eugen Steinweg, Hörde, 27. 3. 86, ev., Stud. d. Chemie.

Julius Stern, Gelsenkirchen, 1. 7. 84, jüd., zur Elektrotechnik.

\*Hans Wiemann, Horst, 17. 12. 85, kath., zum Bergfach.

\*Emil Zentgraf, Wickede, 14. 3. 87, ev., zum Bankfach.

Sie wurden am Donnerstag, den 9. März feierlich entlassen, wobei Krüper die Abschiedsrede und Hirzebruch (U. I) die Gegenrede hielt und der Direktor ihnen noch ein Schlusswort widmete.

Die Abiturienten vom Vorjahre (Ostern 1904) waren am 5. März ebenfalls feierlich entlassen worden und hierbei hatte Nierhoff die Abschiedsrede, Krüper (U. I) die Gegenrede und der Direktor die Entlassungsrede gehalten.

Den Berechtigungsschein zum Einj.-Freiwilligendienst durch Versetzung nach O. II erwarben: Herbst 1903 U. Ila Bamberger, Bisdorf, Kemmer, Linnenkamp; U. IIb Herfort, Kohlmann. Ostern 1904 U. Ila Beckmann, Bruchmann, \*Cahnstein, Dieke, \*Exter, Frielinghaus, \*Hallermann, Hugo Harbrink, Hess, Georg Klapproth, Wilh. Klapproth, Lehmann, Linnebuhr, \*Lütticke, \*Mötzing Nottebohm, Ossenbrink, \*Ramrath; U. IIb Barlmeyer, Bramann, Breuer, Esser, \*Wilh. Harbrink, \*Lethaus, Rosenkranz, Rothschild, Schneider, \*Schnepper, Siebel, \*Sperhake, \*Stieb, \*Stoltz, Stratmann, \*Tiemann, \*Volkenborn, \*Witte, Wönkhaus, \*\*Dessauer; Herbst 1904 O. II \*\*\*Thiemann, Hollewede; U. Ila Becker, Knappmann.

\*) Diese blieben auf der Oberrealschule.

\*\*) Dessauer wurde nach O. II versetzt, konnte aber den Berechtigungsschein nicht erhalten, da er nicht naturalisiert war.

\*\*\*) Konnten, trotzdem sie Ostern nach O. II versetzt waren, erst Herbst den Berechtigungsschein erhalten.

## V. Bibliothek und Unterrichtsmittel.

### 1. Bibliothek.

#### A. Lehrerbibliothek.

(Bibliothekar: Herr Professor Persuhn.)

Die Lehrerbibliothek enthält 3708 Bände, von denen 872 ausgeliehen waren.

Neuanschaffungen: Münch, Zukunftspädagogik. Jonas, Die Philosophie in der höheren Schule. Müller, Das höhere Schulwesen Deutschlands. Lexis-Tamson, A general view of the history and organisation of public education in the German empire (Geschenk des Herrn Ministers). Beyer, Die höheren Schulen in Preussen, Ergänzungsheft. Baumann, Die Lehrpläne von 1901. Bestimmungen für die Technischen Hochschulen. v. Molsberg, Streifzüge ins Gebiet der Philosophie und Naturwissenschaften, 3 Bände. (Geschenke des Herrn Direktors Dr. Stoltz.) Ratzel, Über Naturschilderung. Kohlschmidt, Protestantisches Taschenbuch (Schluss). Harnack, Lehrbuch der Dogmengeschichte. Bousset, Das Wesen der Religion. Kautzsch, Die Poesie und die poetischen Bücher des alten Testaments. Schlatter, Der Römerbrief. Schlatter, Die Apostelgeschichte. Schmidt, Die Geschichte Jesu. Buchwald, So spricht Dr. Martin Luther. Giesebrecht, Die Grundzüge der israelitischen Religionsgeschichte. Jülischer, Die Gleichnisreden Jesu. Weinel, Paulus. Alexandroff, Aufgaben aus der niederen Geometrie. Reichel, Vorstufen der höheren Analysis. Hochheim, Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene. Schlee, Schülerübungen in der elementaren Astronomie. Weber, Elementare Algebra und Analysis. Schubert, Elementare Berechnung der Logarithmen. Nernst und Schönflies, Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften. Bucherer, Elemente der Vektor-Analysis. Schlömilch-Naetsch, Aufgaben aus der Differentialrechnung. Fuhrmann, Aufgaben aus der analytischen Statik fester Körper. Fisher-Pinkus, Einleitung in die Differential- und Integralrechnung. Höfler, Naturlehre für die Oberstufe. Pfeiffer, Physikalisches Praktikum. Noack, Aufgaben für physikalische Schülerübungen. Bremer, Leitfaden der Physik. Fricks-Lehmann, Physikalische Technik. Thompson, Elektrische Ströme. (Schluss). Graetz, Die Elektrizität. Weismann, Vorträge über Deszendenztheorie. Ludwig, Die Milbenplage der Wohnungen. Das Tierreich, Lfrg. 20. Braess, Das heimische Vogelleben. Schoenichen, Achtzig Schemabilder aus der Lebensgeschichte der Blüten. Verworn, Beiträge zur Frage des naturwissenschaftlichen Unterrichts. Fischer, Der naturwissenschaftliche Unterricht. Hahn, Wie sind die physikalischen Schülerübungen praktisch zu gestalten. Thompson, Elektrische Ströme, Lfrg. 9 und 10. Lamprecht, Deutsche Geschichte (Fortsetzung). Hohenzollern-Jahrbuch, 8. Jahrg. 1904. Müller-Bohn, Kaiser Friedrich der Gütige. Landé und Hermes. Das allgemeine Landrecht. Geographen-Kalender, 2. Jahrg. (Geschenk des Herrn Oberlehrers Dr. Schwarz). Kneebusch, Führer durch das Sauerland. Partsch, Mitteleuropa. Dennert, Lernbuch der Erdkunde. Seyfert, Leitfaden der Erdkunde. Brugmann, Die Demonstrativpronomina der indogermanischen Sprachen. Cervantes, Don Quixote von der Mancha (Geschenk der Braunfelsstiftung, durch den Magistrat überreicht). Drees, Vom grossen Markgrafen zum grossen Kaiser. Drees, Friderikus Rex im Soldatenliede seiner Zeit. Wetzell, Grundriss der deutschen Grammatik. Hemme, Fremd- und Lehnwörter. Kunz, Diktierstoffe. Brunner, Rechtschreibung. Borstell, Diktatstoffe. Büttner, Rechtschreibung. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache. Engelen und Fechner, Übungstoff. Bielschowsky, Goethe, sein Leben und seine Werke. Strassburger Goethevorträge (Geschenk des Herrn Ministers). Bartels, Geschichte der deutschen Literatur. Fischer, Lessing. Florin, Schillers Wilhelm Tell. Evers und Waly, Lesebuch für höhere Unterrichtsanstalten (Geschenk des Herrn Verlegers). Lehmann, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten (Geschenk des Herrn Verlegers). Berr-



Delbost, Les trois diction. Verdunoy et Thierry, Les auteurs français. Eggert, Der neusprachliche Reformunterricht. Goerlich, Materialien für freie französische Arbeiten. Merlet, Etudes littéraires. Herbert, L'habitation. Genin et Schamanek, Conversations françaises. Lotheisen, Geschichte der französischen Literatur. Hanotaux, Histoire de la France contemporaine II. Krüger, Schwierigkeiten des Englischen. Barnett, Richard II, Richard III, A Midsummer Nights Dream. Baumgart, Der moderne Zeichenunterricht. v. Schenckendorff und Lorenz, Wehrkraft und Erziehung (Geschenk des Herrn Ministers). Raydt, Jahresbericht des Zentralausschusses für Volks- und Jugendspiele 1903 (Geschenk des Herrn Ministers). Machule, Zur Anrechnungsfrage. Jahrbuch der Naturwissenschaften, 19. Jahrg. Rethwisch, Jahresberichte 1903. Holz, Schule des Elektrotechnikers. Thomé-Migula, Krytogamen-Flora. Lehrproben und Lehrgänge. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen. Pädagogisches Archiv. Monatsschrift für höhere Schulen. Der Hauslehrer, Wochenschrift. Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Naturwissenschaftliche Rundschau. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Deutsche Monatsschrift. Zeitschrift für Schulgeographie. Geographischer Anzeiger. Die neueren Sprachen. Deutsche Literaturzeitung. Körper und Geist, Zeitschrift für Turner.

### B. Schülerbibliothek.

(Bibliothekar: Herr Oberlehrer Schauer.)

Die Schülerbibliothek enthält 1637 Bände, von denen bis zum 15. Februar 4160 ausgeliehen waren.

#### Neuanschaffungen:

- a) für die 1. (unterste) Abteilung: Dévidé, Märchen. — Pichler, Märchen. — Tiermärchen. — Fick, schönste Sagen. — Wohlleben, Der deutsche Ritterorden. — Horn, Prinz Eugen. — Schrader, Friedrich d. Gr. — Rogge, Der grosse Preussenkönig. — Pichler, Der Sandwirt von Passeyer. — Altenstein, Das Leben im Deutschen Kaiserhause. — Busch, Max und Moritz. — Derselbe, Hans Huckebein. — Friese, 20 Geschichten. — Münchhausen, Reisen und Abenteuer. — Tiergeschichten. — Jugend-Gartenlaube 25. Bd.
- b) für die 2. Abteilung: Reuper, Helden zur See. — Rademacher, Aus Deutschlands Urzeit. — Derselbe, Aus der Zeit der Völkerwanderung. — Hoffmann, Andreas Hofer. — Brand, Aus eigener Kraft. — Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji. — Hoffmann's Erzählungen I. — Kipling, Im Dschungel. — Kleinschmidt, Im Forsthaus Falkenhorst I/II. — Knighton, Erzählungen. — Leonhard, Der Raub Strassburgs. — Oberländer, Jägerhaus am Rhein. — Thorn, Aus Tagen deutscher Not. — Thoma, Konrad Widerholt. — Wolff-Baudissen, Ums Vaterland. — Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 58 und 59. — Knabenbuch 17. Bd.
- c) für die 3. Abteilung: Jahrbuch der Weltgeschichte IV. — Tanera, Ernste und heitere Erinnerungen. — Kleinpaul, Ferd. Cortez. — Nettelbeck, Lebensbeschreibung. — Hamann, Schiller. 2 Ex. — Darwins Reise, Tagebuch. — Neudeck, Um die Erde. — Jahrbuch der Weltreisen. III. — Ehlers, Im Sattel durch Indo-China. — Hamilton, Korea. — Jahrbuch d. Naturkunde I/II. — Vilmar, Literaturgeschichte. — Vogt und Koch, Literaturgeschichte, 2 Bde. — Alexis, Werwolf. — Derselbe, Isegrimm. — Derselbe, Roland von Berlin. — Derselbe, Der falsche Waldemar. — Dickens, Barnaby Rudge. — Freytag, Journalisten. — Griechische Tragödien übers. von Wilamowitz-Möllendorff. 2 Bde. — Grillparzers ausgew. Werke. 4 Bde. — Ompteda, Sylvester v. Geyer. — Raabe, Die Leute aus dem Walde. — Derselbe, Horacker. — Derselbe, Der Lar. — Schatzkästlein moderner Erzähler. 3 Bde. — Seidel, Erzählende Schriften. 7 Bde. — Sohnrey,

Hütte und Schloss. — Wolfram von Eschenbach, Parzival, bearb. von Hertz. — Gurlitt, Virtus Romana. — Klausmann, Mit Büchse, Spaten und Ochsenstrick. — Tanera, Heinz, der Brasilianer. — Verne, Schriften, 16 Bde. — Der gute Kamerad 1904. — Chateaubriand, Atala. — René. — Halévy, L'abbé Constantin. — Gesundheitsbüchlein. 10 Ex. — Jugendschriftenwarte 1903/4.

### C. Schülerhilfsbibliothek.

Diese enthält 428 Bücher, von denen 177 an 19 Schüler verliehen waren.

Angeschafft wurden: 2 Vogel, Botanik III. — 3 Vogel, Zoologie II. — 2 ders., Zoologie III. — 3 Hopf u. P., Lesebuch U II. — 5 ders., U III. — 1 Deutschbein, Leitfaden I. — 2 ders., Oberstufe. — 1 ders., II. — 3 Kirchhoff, Erdkunde II. — 3 Neubauer, Geschichte III. — 2 Börner, Physik. — 3 Rüdorff, Chemie. — 1 Börner, Leitfaden. — 5 Halfmann u. Köster, Leitfaden II. — 1 Lewien, Chemie. — 1 Putzger, Schulatlas. — 1 Daniel, Leitfaden. — 4 Wittstein, Logarithmen. — 5 Ziehen, Anschauungsmaterial zu Laokoon. — 5 Hérisson, Journal d'un officier. — Von der Verlagsbuchhandlung von Reuther und Reichard in Berlin wurden geschenkt: 6 Halfmann u. Köster, Hilfsbuch III.

## 2. Physikalisches Kabinett.

(Custos: Herr Professor Dr. Nebelung.)

Anschaffungen: 1 Ansatz für den Projektionsapparat. 1 Fresnel'scher Spiegel mit Spalt und Blende. 2 Apparate zur Darstellung der Newton'schen Farbenringe. 1 Rowland'sches Gitter. 2 Turmaline in Fassung. Apparate zur Herstellung polarisierten Lichtes durch Reflexion und Berechnung (Glassatz) für Projektionszwecke. Desgl. 2 Doppelspate. 2 Nikolprismen. 4 Gipsblättchen verschiedener Dicke. 1 Gipskeil. 2 Quarzplatten, rechts und links drehend, mehrere andere Kristallblättchen, wie Aragonit, doppelchromsaurer Kali, Salpeter, Kalkspat usw. 2 Flaschenzug-Modelle auf Stativ. 1 Winkelspiegel auf eisernem Gestell. 1 Photometer. 1 Magnet.-elektrischer Rotationsapparat. 1 Stellbrett. 1 Stimmhammer. 1 Sekundenuhr mit Arretierung. 1 Metronom mit Uhrwerk und Glocke. 3 Glühbirnen, 6 und 8 Volt mit Ösen. 2 Hellesen Trockenelemente Type 3. 1 elektrische Schelle. 1 elektrische Bogenlampe mit Handregulierung. 1 Revolverscheibe dazu. 4 Kassetten-Einlagen. 2 Schalen, emalliert. 1 Umschalter. 1 kompl. Apparat nach Eliha Thomson. 1 Schrank für den Mangschen Apparat. 1 freistehender Apparaten-Schrank, verglast und staubsicher von E. Leybold's Nachfolger.

Kleinere Reparaturen wurden in der Werkstätte ausgeführt, sowie auch verschiedene Apparate daselbst angefertigt. — Hierbei, wie bei allen übrigen Arbeiten, leistete auch in diesem Jahre der Obersekundaner Karl Stoltz dankenswerte Hilfe.

## 3. Chemisches Kabinett.

(Custos: Herr Oberlehrer Krieger.)

Neu angeschafft wurden: Trichterröhren, Kugelhöhren, Reagensgläser, 1 Zersetzungsapparat, 3 Gasentwicklungs-Apparate, Filtrierkolben, Gaswaschflaschen, Glaslöffel, 3 Kühler, Sicherheitsröhren, 2 Glasglocken, Retorten, Porzellanschalen, Schmelztiegel, Platindraht, Schlauchverbindungen von Glas, Kautschukschläuche, Tiegel, 5 Brenner mit Lötrohr-Einsatz, 7 Lötrohre, 7 Scheeren, 7 Tiegeln, Glasstäbe, Filtrierpapier, Kochflaschen, 15 Satz Bechergläser, 7 Probiertischgestelle, 7 Stative

mit Ringen, Platinasbest, 3 Kohlensäureapparate, 2 Kaliapparate, Dreifüsse, 1 Lötrohr mit Platinspitze, 3 Reibschalen, 2 grosse Stative mit Zubehör, Trockenröhren, 1 Korkbohrapparat mit Schärfer, sowie die zum Gebrauche beim Unterricht nötigen Chemikalien.

Geschenkt wurde: Von der Stadtverwaltung eine Sammlung von Mineralien und Petrefakten, letztere zum Teil aus Dortmunds näherer Umgebung. Von Herrn Direktor Lequis aus Rauxel eine Sammlung von Teerprodukten aus der Fabrik der „Rütgerswerke“ in Rauxel. Von Herrn Bergassessor Dr. Middelschulte 1 Bohrkern aus dem „Flötzleeren“, 462 m tief, von Kirchwelter. Von Genzheimer (ehemaligem Schüler der Anstalt) Marmorschleife aus Westfalen etc. der Marmorwerke Allagen a. d. Möhne. Von Dessauer (ehemaligem Schüler der Anstalt) Gold von Australien, 1 Opal, 1 Achat, 2 Gläser mit Abraumsalzen. Von Herrn Oberlehrer Krieger einige Gesteinsarten, darunter Kinzigit aus dem Schwarzwalde. Von Herrn Lehrer Topp aus Dortmund einen Geschiebe-Gletscherschliff (Dreikant?) aus Eving. Von Debus U IIa Versteinerungen von Zeche Lukas bei Dortmund, Hollinde, Richter, Reimann, Schlieper, Reinecke, Willh. U IIb, Bruckmann U IIIc, Blume IVa, Klütsch Vb, Rührenbeck, Schimmel, Ruelius, Mineralien. Sundermann, Schimmel Vc, Versteinerungen. Krügerke P. Va, Bernstein. Corbinus, Döpke, Richter, Muckenheim, Gast, Bodderas VIa, Erze. v. Gfug VIb Achat geschliffen.

#### 4. Biologische Sammlung.

(Custos: Herr Oberlehrer Weinert.)

**A. Zoologie.** a) Angeschafft wurde: 1 Präparat „die Sehnen der menschlichen Hand“. *Lepus timidus* (Hase). *Felis lynx* (Luchs). *Choloepus didactylus* (Unaufaultier). *Myrmecophaga tetractyla* (Tamanduaameisenfresser). *Ciccinnurus regius* (Königspardiesvogel). *Paradisea papuana* (gelber Pardiesvogel). *Fringilla spinus* (Erlenzeisig). *Fringilla cannabina* (Hänfling). *Fringilla linaria* (Leinfink). *Emberiza miliaria* (Grauammer). *Pratincola rubetra* (Braunkehlchen). *Sylvia cinerea* (graue Grasmücke). *Sylvia curruca* (Zaungrasmücke). *Alauda arborea* (Baumlereche). *Locustella naevia* (Heuschreckensänger). *Motacilla sulphurea* (Gebirgsbachstelze). *Parus cristatus* (Haubenmeise). *Merops apiaster* (Bienenfresser). 1 Sammlung Netzflügler (Neuroptera). *Nummulites Gizehensis* (Tert.)

Ferner: Meinhold, Zoologische Wandtafeln 51—100. Pfurtscheller, Zootomische Wandtafeln 5—11. Schreiber, 2 anatomische Wandtafeln und 4 zerlegbare Abbildungen der menschlichen Organe.

b) Geschenkt wurden von: VIa. Baxmeyer 1 Maulwurf. Döpke Trappen- und Fasanenfedern. VIb. Schlüter 1 Bussard; Setzer 1 Kiebitz; Steinkamp 1 Hirschkäfer. Va. Baum 1 Dompfaff; Beilipp 1 Rotkehlchen; Danehl 1 Eichelhäher; Dreschel 1 Aalhaut; Eisenberg 1 Feuersalamander. Vb. May 1 Rebhuhnflügel. Vc. Schlichting 1 Schleiereule; Schneider Raupe vom Weidenbohrer. O. IIIa. Hennecke 1 Haifisch. O. IIIc. Lübbert, Hammelleber mit *Distomum hepaticum*. Schweinefleisch mit Finnen; Schneider Rückenschulp von *Sepia* (Tintenfisch). Wellmann *Coluber leopardinus* (Leopardennatter).

Von der Stadt Dortmund aus der angekauften Bahlsen'schen Sammlung: Korallen (*Corallium rubrum*, *Amphihelia oculata*, *Cladocora caespitosa*, *Fungia discus*, verschiedene Madreporen), *Echinocardium australe* (Seeigel), eine Anzahl von Muscheln und Schnecken. Gehäuse von *Nautilus pompilius*. Gebisse von *Carcharius glaucus*, recente und fossile Haizähne. Magenstein eines Pferdes. Ferner Fossilien: *Elephas primigenius* (Backenzahn und Schenkelbruchstücke); *Palaeotherium magnum* (Unterkiefer). Koprolith des Mammut. Cephalopoden: *Orthoceras spec.?* (Dev.) *Goniatites spec.?* (Carb.) *Euomphalus priseus* (Jur.). *Ammonites hecticus* (Jur.). *Ammonites macrocephalus* (Jur.). *Ammonites spiratissimus* (Jur.). *Ammonites convolutus* (Jur.). *Ammonites angulatus* (Ju.).



Ammonites transversarius (Jur.). Ammonites varicosus (Kr.). Ammonites pictus (Jur.). Ammonites bipartitus (Kr.). Ammonites perarmatus (Kr.). Ammonites polymorphus (Kr.). Ammonites peramplus (Kr.). Arietites Bucklandi (Jur.). Acanthoceras spec. (Kr.). Belemnites compressus (Kr.). Belemnites clavatus (Jur.). Belemnitella mucronata (Kr.). Gastropoden: Murchisonia bilineata (Dev.). Buccinum arcuatum (Dev.). Bellerophon tuberculatus (Dev.). Paludina lenta (Dev.). Pleurotomaria granulata (Kr.). Pleurotomaria dimorpha (Kr.). Melanopsis citharella (Kr.). Helicina polita (Kr.). Helix silvestrina (Dev.). Helix dentula (Tert.). Helix luna. Limnaeus cylindricus (Tert.). Dentalium elephantinum (Tert.). Muricites strombiformis.

Lamellibranchiaten: Megalodon cucullatus (Dev., Jur.). Megalodon carinatus (Kr.). Isocardia minima (Dev.). Isocardia concentrica (Dev.). Isocardia cretacea (Kr.). Myacites mactroides (Jur.). Myacites inaequalis (Jur.). Gryphaea calceola (Jur. Kr.). Gryphaea arcuata (Jur.). Plagiostoma pectinoides (Jur.). Plagiostoma giganteum (Kr.). Plagiostoma Hosperi (Kr.). Nucula ornati (Dev.). Astarte Voltzii (Jur.). Monotis substriata (Kr.). Monotis decussata (Jur.). Congeria subglobosa (Tert.). Anthracosia acuta (Carb.). Exogyra lateralis (Kr.). Exogyra auricularis (Kr.). Lucina plana (Kr.). Corbula elegans (Kr.). Corbula aequalis (Kr.). Cytherina baltica (Kr.). Pecten aequalis (Kr.). Pecten asper (Kr.). Pecten discites (Kr.). Pecten lens (Kr.). Pecten subspinosus (Kr.). Pecten gryphaeatus (Kr.). Pecten muricatus (Kr.). Pectinea (Kr.). Cardiola interrupta (Dev.). Plicatula placunea (Kr.). Venus radiata (Kr.). Venus faba (Kr.). Trigonina vulgaris (Kr.). Spondylus spinosus (Kr.). Avicula spec.? (Tert.). Arca spec.? (Dil.). Inoceramus Cuvieri (Kr.). Inoceramus labiatus (Kr.). Ostrea pectinata (Kr.). Ostrea dextrorsum (Kr.). Ostrea Marshii (Kr.). Lima acuticosta (Kr.). Cyclus orbicularis (Kr.).

Brachiopoden: Terebratula biplicata (Kr.). Terebratula carnea (Kr.). Terebratula semiglobosa (Kr.). Terebratula vulgaris (Kr.). Terebratula pentagonalis (Jur.). Terebratula emarginata (Jur.). Terebratula loricata (Kr.). Terebratula alata (Kr.). Terebratula digona (Kr.). Terebratula longirostris (Kr.). Terebratula prisca (Dev.). Terebratula oxycolpos. Terebratula striatula (Kr.). Terebratula difformis (Kr.). Thecidea digitata (Kr.). Terebratella pectiniformis (Kr.). Stringocephalus Burtini (Dev.). Stringocephalus depressus (Dev.). Rhynchonella borealis (Jur.). Rhynchonella furcillata (Kr.). Rhynchonella varians (Kr.). Rhynchonella depressa (Kr.). Rhynchonella triplicosa (Jur.). Rhynchonella Croydonensis. Uncites gryphus (Dev.). Spirifer trapezoidalis (Dev.). Spirifer heteroclytus (Dev.). Spirifer operturatus (Dev.). Spirifer ostiolatus (Dev.). Spirifer tumidus (Dev.). Spirifer Nyctericus. Spirifer paradoxus. Orthis eifeliensis (Dev.). Productus antiquatus (Dev.). — Bryozoen: Ceriopora polymorpha (Kr.). Ceriopora cribrosa (Kr.). Ceriopora nuciformis (Kr.). Fenestella retiformis (Perm.). — Crustaceen: Calymene politoma (Dev.).

Chaetopoden: Serpula flaccida (Kr.). Serpula gordialis (Kr.).

Echinodermen: Eupatagus Scillae (Spatangus Hofmanni) (Tert.). Hemiaster brevis (Kr.). Ananchytes ovata (Kr.). Echinolampas Kleini (Tert.). Catopygus carinatus (Kr.). Discoidea subuculus (Kr.). Galerites vulgaris (Kr.). Galerites cylindricus (Kr.). Galerites depressus (Kr.). Salenia lochensis (Kr.). Cidaris globiceps (Kr.). Asterias arenicola (Jur.). Encrinus liliiformis (Tr.). Pentaerinus tuberculatus (Jur.).

Anthozoen: Turbinolia excavata (Dev.). Astraea pentagonalis (Jur.). Astraea rotata (Kr.). Astraea caryophylloides (Jur.). Astraea microconus (Dil.). Agaricia spec.? (Jur.). Cyclolites maetra (Kr.). Stephanophyllum coronula (Kr.). Calamopora basaltica (Dev.). Pleurodictyum problematicum (Dev.). Calceola sandalina (Dev.). Cyathophyllum caespitosum (Dev.). Cyathophyllum lineatum (Div.). Cyathophyllum lamellosum (Dev.). Cyathophyllum helianthoides.

Spongien: *Scyphia furcata* (Kr.). *Manon capitatum* (Kr.). *Manon peziza* (Kr.). *Spongites mammillatus* (Kr.). *Spongites elegans* (Kr.). *Astylospongia praemorsa* (Kr.). *Siphonia punctata* (Kr.).

Foraminiferen: *Receptaculites Neptunii* (Dev.).

Von Herrn Kaufmann Brandes: *Otis tarda* (Trappe). Herrn Zahnarzt Witzel: Röntgenradiographien verschiedener Säugetierkiefer. Herrn Chemiker Dr. Kaysser: Mikrophotographien von *Ancylostomum duodenale* Kopf und Hinterleibsende; Biene, Hinterbeine und Stachel; Kopf der Wanze, Floh. Diatomeengruppe. Finnenkopf.

c) Angefertigt wurde: Vom Custos: Formalinpräparate von *Agelena* (Labyrinthspinne), *Phalangium opilio* (Weberknecht), *Tropidonotus natrix* (Ringelnatter-Entwicklung). *Scelopendra morsitans* (Tausendfüßler). Junge Taube (Federfluren). *Distomum hepaticum* und *lanceolatum* (Leberegel), *Cysticercus cellulosae* (Schweinefinne), Laich von *Limnaeus stagnalis* (Teichschnecke), *Mustelus vulgaris* (Hai-Anatomie). Mikroskopische Präparate einer Tunicate, verschiedener Distomeen. Die Vogel- und Konchyliensammlung wurde neu geordnet.

**B. Botanik.** a) Angeschafft wurde: Blütenmodell von *Euphorbia* (Wolfsmilch) und *Orchis* (Knabenkraut). Frank und Tschirsch Pflanzenphysiologische Wandtafeln 1—10.

b) Geschenkt wurde von: Vlb. von Gfug Samen von *Phytelephas macrocarpa*. O IIIc Leifert kleinasiatische Eicheln, *Polyporus*; Lambert, bearbeitete Stücke der Steinnuss (*Phytelephas*). Von der Stadt Dortmund aus der Bahlsen'schen Sammlung: *Sigillaria pescapreoli* (Carb.). *Sigillaria oculata* (Carb.). *Calamites spec.* (Carb.). *Lepidodendron Sternbergii* (Carb.). Peuce (Carb.). *Pinus succinifera* Bernstein (Tert.). Kaneelkohle roh und poliert.

1 Stück Palmenstamm, Zapfen von Araukarien, ostindisches Baumherz.

Von Herrn Oberlehrer Dr. Höfker: 2 Marmorplatten mit Wurzelspuren.

c) Angefertigt wurde: Vom Custos: Präparat von *Corallina officinalis*. Mikroskopische Präparate von Diatomeen, Stammquerschnitte der Mistel.

**C. Utensilien, Apparate etc.** a) Angeschafft wurde: Ein 2türiger Glasschrank, 1 Säge, 1 Streichriemen, 1 Zeiss'sches Beleuchtungssystem für das Mikroskop.

b) Vacat.

c) Angefertigt wurde: Vom Custos: Ein Apparat zum Nachweis der Assimilation. Ein Entwässerungsapparat nach F. E. Schulze. Vom Heizer ein Regal mit Klappen.

## 5. Geographisches Kabinett.

(Custos: Herr Oberlehrer Dr. Lennich.)

Neuanschaffungen. 1 Karte zur Geschichte der Völkerwanderung. 1 historische Karte von Preussen für die Zeit von 1415—1806. 1 historische Karte von Preussen für die Zeit seit 1806. 1 Karte vom Perserreich. 1 Karte von Deutschland im 19. Jahrhundert. 1 Karte von Preussen. 1 Karte von Süd- und Mitteleuropa. 1 Karte von Belgien und Holland. 1 Karte von Nordamerika. 1 Karte von Südamerika. 6 Schlachtenpläne von Rothert. 20 Messtischblätter von Dortmund. 20 Messtischblätter von Witten. 20 Generalstabskarten von Iserlohn. 4 Serien der Seemannschen Wandbilder. 10 Tafeln zur Geschichte der Baustile. 1 geschichtliches Bild von Lohmeyer. 3 geschichtliche Bilder von Lehmann. 2 kulturgeschichtliche Bilder von Lehmann. 1 Bild vom Limes. 2 geographische Bilder von Hölzel. 5 geographische Bilder von Wünsche. 10 Künstlersteindruck-

zeichnungen. 12 Bilderrahmen. 4 Wechselkastenrahmen. 7 Bilder für den neusprachlichen Unterricht von Delmas mit Erklärungen. 8 Rassenbilder von Martin.

Geschenke. 1 Plan von London von Herrn Oberlehrer Dr. Heinrich. 1 Zeichnung des Dortmunder Burgtors vom Unterprimaner Richter. 1 Zeichnung des Schnittes durch die Stadtumwallung Dortmunds um 1600 vom Unterprimaner Aller. 1 Zeichnung eines Grundstückes von Sölde vom Unterprimaner Massmann. 1 Zeichnung eines christlichen Kalenders in aztekischen Schriften vom Obertertianer Heinrich Baum. 1 Zeichnung der Alhambra von Untertertianer Gärtner. 1 Zeichnung einer Ruine eines Manatempels vom Obertertianer Julius Schmidt. Der Untersekundaner Karl Kimm und der Untertertianer Franz Röring haben sich durch ihre Hilfeleistung beim Ordnen und Ausgeben der Karten und Bilder recht verdient gemacht.

### 6. Zeichen-Apparat.

Angeschafft wurden: 50 Schmetterlinge, eine Auswahl der Lüdkeschen Modelle, 6 Staffeleien, ca. 50 Wassergläser, 2 Blechkästen mit Farben, Pinseln und Palette. Der untere Zeichensaal wurde mit Vorhängen und einem Modellaufzug versehen. Es wurden der Sammlung geschenkt: Vom Untersekundaner Dicke 1 Buch, vom Untersekundaner Becker 1 Leuchter, vom Untertertianer Bauer 1 Kaffeemühle, vom städtischen Museum 3 Säbel und 1 Karabiner.

### 7. Werkstatt.

Die Werkstatt blieb auch für dieses Jahr im Keller. Auch jetzt wurde mancherlei für den physikalischen Unterricht angefertigt, sowie Reparaturen besorgt.

Den freundlichen Geschenkgebern sei auch an dieser Stelle unser Dank abgestattet.

## VI. Stiftungen.

Die Schule besitzt eine Anzahl Freistellen, nämlich 8 % von der ganzen Schülerzahl, welche vom städtischen Kuratorium nach Bedürftigkeit und Würdigkeit verliehen werden. Es waren im vergangenen Schuljahre 1904/1905 deren 40 vergeben, an denen 58 Schüler Anteil hatten, und zwar 22 je eine ganze und 36 je eine halbe Freistelle.

Ausserdem ist stets von vier die hiesigen höheren Schulen besuchenden Kindern derselben Familie eins frei von Schulgeld, doch muss Antrag gestellt werden.

## VII. Zur Nachricht für die Eltern.

1. Es ist besser, wenn die Schüler mit der Anschaffung der Schulbücher bis zum Beginn des betreffenden Unterrichts warten und wenn sie den Lehrern Gelegenheit geben, die Bücher auf ihre Richtigkeit zu kontrollieren.



2. Es ist durchaus wünschenswert, dass den Schülern für den Vormittag ein Butterbrot, wie sie es zu Hause gewöhnt sind, zum Verzehr in der grossen Pause mitgegeben wird, aber kein Geld, um sich etwa ein Frühstück zu besorgen, da sie dadurch zu leicht zur Näscherei verführt werden.
3. Es erscheint notwendig, dass die Schüler besonders bei Eintritt der schlechteren Jahreszeit recht kräftiges und gutes Schuhwerk haben. Auch sollen diejenigen, welche einen längeren Weg zu Fuss zurücklegen, bei nassem Wetter ein Paar reine trockene Strümpfe mitbringen, um, falls sie unterwegs nasse Füsse bekommen, hier wechseln zu können.

## VIII. Merksprüche für die Schüler.

1. Betrachte stets als deine ersten und besten Freunde deine Eltern!
2. Wenn dir von deinen Eltern etwas geheissen wird, so frage nicht erst: weshalb? Du hast einfach zu gehorchen!

Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, den 26. April, Morgens 8 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler können durch Anmeldescheine, welche unentgeltlich beim Schuldiener der Ober-Realschule zu haben sind, bis zum 20. April bewirkt werden. Der Schüler hat den **Geburtsschein**, das letzte **Schulzeugnis** und den **Impfschein** selbst mitzubringen. Die Anforderungen für die Aufnahme in die unterste Klasse sind für alle höheren Lehranstalten die nämlichen. Besonders zu beachten ist, dass Aufzunehmende nicht nur der deutschen, sondern auch der lateinischen Schrift kundig sein müssen. Die Aufnahmeprüfung beginnt am 25. April, morgens 9 Uhr.

Das **Schulgeld** beträgt in den Unter- und Mittelklassen von VI bis U. II für Einheimische 110 M., für Auswärtige 160 M., das Eintrittsgeld 3 M., in den Oberklassen O. II, U. I und O. I für Einheimische 150 M., für Auswärtige 210 M. und 6 M. Eintrittsgeld. Schüler der Oberklassen, die Lateinunterricht nehmen wollen, haben dafür (bei entsprechender Zahl) 20 Mk. zu zahlen.

Dortmund, im März 1905.

Prof. Dr. Stoltz,  
Direktor der Ober-Realschule.

NB. Wird ein Schüler, der abgehen soll, nicht rechtzeitig abgemeldet, so muss für ihn auch noch für das begonnene Quartal Schulgeld bezahlt werden.

# Programm

## zur Vornefeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

in der Aula der Ober-Realschule zu Dortmund

am Donnerstag, den 26. Januar 1905, abends 1/2 5 Uhr.

- I. Chorgesang: „Herr, deine Güte reicht so weit“ . . . . . Grell.
- II. Deklamation: 1. Jahnke, Grüss Gott, Dich, Kaiser . . . . . vorgetragen von Heinrich Lorenz (Vb)  
 2. Sturm, An Deutschlands Jugend . . . . . „ „ Ewald Klöpffer (VIa)  
 3. Sturm, Rat des Vaters an seinen Sohn . . . . . „ „ Otto Schober (Vc)  
 4. Greif, An Deutschland . . . . . „ „ Heinrich Eckey (Va)  
 5. Geibel, Trinkspruch auf das Land Mecklenburg . . . . . „ „ Karl Löhr (VIb)
- III. Auführung des Festspiels:

### Vom grossen Markgrafen zum grossen Kaiser

von Heinrich Drees.

1. Bild: Waldemar, der grosse Markgraf.  
 a) Chorgesang: „Lasst die Eisenschwerter dröhnen“ . . . . . Geisenheyner.  
 b) Deklamation:  
 Hildebrand, König Theoderichs Waffenmeister Karl Linde (U. I)  
 1. Ritter . . . . . Hans Lenze (O. IIIb)  
 2. Ritter . . . . . Karl Klei (U. IIIb)  
 3. Ritter . . . . . Kurt Stoltz O. IIIb)  
 Spielmann . . . . . Eugen Klöpffer (U. IIa)
2. Bild: Friedrich Wilhelm, der grosse Kurfürst.  
 a) Chorgesang: „Kriegesmut“ . . . . . Fischer.  
 b) Deklamation:  
 Hildebrand.  
 1. Soldat . . . . . Fritz Reh (O. IIIb)  
 2. Soldat . . . . . Karl Hennecke (O. IIIa)  
 3. Soldat . . . . . Wilhelm Faupel (U. IIIa)  
 4. Soldat . . . . . Hans Baum (U. IIIa)
3. Bild: Friedrich, der grosse König.  
 a) Chorgesang: „Torgauer Marschlied“, Armeemarsch.  
 b) Deklamation:  
 Hildebrand.  
 1. Grenadier . . . . . Karl Stoltz (O. II)  
 2. Grenadier . . . . . Werner Kruskopf (U. IIa)  
 3. Grenadier . . . . . Fritz Asbrock (U. IIb)  
 4. Grenadier . . . . . Richard Horn (U. IIa)
4. Bild: Wilhelm, der grosse Kaiser.  
 a) Chorgesang: „Der deutsche Rhein“ . . . . . Schumann.  
 b) Deklamation:  
 Hildebrand.  
 Preusse . . . . . Karl Sewering (U. IIb)  
 Bayer . . . . . Paul Uebbing (U. IIb)  
 Sachse . . . . . Karl Prein (U. I)  
 Schwabe . . . . . Emil Hegemann (U. IIb)  
 c) Schlussgesang: „Für Kaiser und Reich“ . . . . . Liebe.
- IV. Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. Höfker.
- V. Gemeinsamer Gesang: „Heil dir im Siegerkranz“ (Strophe 1 und 5).

Die Einübung und Leitung der Deklamationen hatten die Herren Oberlehrer Dr. Heinrich und Dr. Lennich übernommen.

# Programm

zur Vornefeier des Geburtstages  
des Königs Wilhelm II.  
in der Aula  
am Donnerstags

am Donnerstags  
1/25 Uhr.

- I. Chorgesang: „Herr, deine Güte reiche über uns“
- II. Deklamation: 1. Jahnke, Grüss Gott  
2. Sturm, An Deutschland  
3. Sturm, Rat des Volkes  
4. Greif, An Deutschland  
5. Geibel, Trinksprüche

- ... Grell.
- ... von Heinrich Lorenz (Vb)
- ... Ewald Klöpffer (Vla)
- ... Otto Schober (Vc)
- ... Heinrich Eckey (Va)
- ... Karl Löhr (Vlb)

### III. Auführung des Festspiels:

#### Vom grosse

#### n Kaiser

- 1. Bild: Waldemar, der grosse
  - a) Chorgesang: „Lasst die Hildebrand, König“
  - b) Deklamation:
    - 1. Ritter
    - 2. Ritter
    - 3. Ritter
    - Spielmann

- ... Geisenheyner.
- (U. I)
- ... (O. IIIb)
- (U. IIIb)
- ... (O. IIIb)
- ... Klöpffer (U. IIa)

- 2. Bild: Friedrich Wilhelm, der grosse
  - a) Chorgesang: „Kriegesmann“
  - b) Deklamation:
    - Hildebrand.
    - 1. Soldat
    - 2. Soldat
    - 3. Soldat
    - 4. Soldat

- ... Fischer.
- (O. IIIb)
- ... ecke (O. IIIa)
- ... aupel (U. IIIa)
- ... n (U. IIIa)

- 3. Bild: Friedrich, der grosse
  - a) Chorgesang: „Torgauer“
  - b) Deklamation:
    - Hildebrand.
    - 1. Grenadier
    - 2. Grenadier
    - 3. Grenadier
    - 4. Grenadier

- (O. II)
- ... uskopf (U. IIa)
- ... ock (U. IIb)
- ... orn (U. IIa)

- 4. Bild: Wilhelm, der grosse
  - a) Chorgesang: „Der deutsche“
  - b) Deklamation:
    - Hildebrand.
    - Preusse
    - Bayer
    - Sachse
    - Schwabe

- ... Schumann.
- ... ing (U. IIb)
- ... ing (U. IIb)
- ... (U. I)
- ... mann (U. IIb)

### IV. Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. F.

### V. Gemeinsamer Gesang: „Heil dir im Namen“

... Liebe.

Die Einübung und Leitung der Deklamation

... und Dr. Lennich übernommen.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

19

18

17

B

15

14

13

12

11

10

9

8

M

6

5

4

3

2

A

1